



Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters am 4. Mai

Singener Bürgerinnen und Bürger haben wieder die Gelegenheit, Oberbürgermeister Oliver Ehret besondere Anliegen in der Bürgersprechstunde am Montag, 4. Mai, von 16 bis 18:30 Uhr im Besprechungszimmer des OB (Zimmer 318 im 3. OG, Rathaus) direkt vorzutragen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei komplexeren Sachverhalten wird darum gebeten, das Anliegen kurz telefonisch unter der Nummer 85-101 oder per E-mail an ob.stadt@singen.de mitzuteilen.

Haushaltssicherungskonzept

Flexibilität durch Haushaltssperren

Der Singener Gemeinderat hat in seiner Sitzung Ende März ein Haushaltssicherungskonzept (*SINGEN KOMMUNAL* berichtete) beschlossen, um auf die erheblichen finanziellen Auswirkungen der aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise auf den Haushalt der Stadt Singen flexibel reagieren zu können. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt sind spürbare Ausfälle bei der Gewerbesteuer, dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, den Zuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft und bei der Investitionspauschale zu verzeichnen.

Um die Finanzierung des Haushaltes 2009/2010 sicherzustellen, wurden alle Maßnahmen auf den Prüfstand gestellt und zwei Sparpakete geschnürt (siehe Kasten unten). Mit dem ersten Sparpaket sollen die derzeit bekannten Einnahmeausfälle ausgeglichen werden. Um auf weitere Steuerausfälle vorbereitet zu sein, wurde zudem ein zweites Sparpaket zusammengestellt und vom Gemeinderat mehrheitlich verabschiedet.

Die darin enthaltenen Projekte sind nun mit einer sogenannten Haushaltssperre versehen. Solange die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben es erfordert, werden die mit einer Sperre versehenen Maßnahmen aufgeschoben. Bis zur Sicherung des Haushaltsausgleichs darf mit diesen veranschlagten Projekten, Vorhaben und Investitionen nicht begonnen werden.

Die gegenwärtige wirtschaftliche Lage macht eine seriöse Prognose der Einnahmementwicklung über Monate hinweg schwierig. Die Haushaltssperre ist für diese Situation ein geeignetes, weil sehr flexibles Instrument der Haushaltssicherung. Sollte sich im laufenden Jahr eine Verbesserung der Haushaltslage ergeben, ist es für die Stadt erheblich einfacher, durch eine Aufhebung der Haushaltssperre Maßnahmen schnell und unbürokratisch wieder freizugeben, so dass mit der Realisierung begonnen werden kann.

Ansonsten wäre dem Gemeinderat nur die Möglichkeit geblieben, die entsprechenden Maßnahmen im Rahmen eines Nachtragshaushaltsplanes komplett zu streichen. Das hätte zugleich bedeutet, dass diese bei einer Besserung der wirtschaftlichen Lage wiederum offiziell in den Haushalt aufgenommen werden müssten. Dies wäre nur durch das Verfahren eines erneuten Nachtragshaushaltsplans inklusive Genehmigungsverfahren möglich, was erhebliche Zeit beansprucht hätte.

Das finanzpolitische Instrument der Haushaltssperre ist somit das geeignetste Mittel, das Investitionsvolumen der Stadt in den finanzpolitischen Entwicklungen entsprechend verantwortungsvoll zu steuern.

Sparpaket I

- Einsparungen im Personalwesen
- Einsparungen Straßenunterhaltung
- Sanierung Zeppelinturnhalle
- Lehrschwimmbecken
- Reduktion Kreisumlage
- Spielplatz Körnerplatz
- Kapellenäcker
- Hittscheimer Straße
- Hinter der Bind
- Basillikabrücke
- Fahrzeugaufbau

Sparpaket II

- 3-teilige Sporthalle
- Skateranlage Poolfreunde
- Umkleieräume Schnaidholz
- Spielplatz Freizeitzentrum
- Vor dem Dorf
- Erwerb unbebauter Grundstücke

Singen (Hohentwiel) – Landkreis Konstanz

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats und der Ortschaftsräte am 7. Juni 2009

Zur Wahl des Gemeinderats und der Ortschaftsräte am 7. Juni 2009 hat der Gemeindevwahlausschuss die nachstehend aufgeführten **Wahlvorschläge zugelassen**. Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählervereinigungen, die im Gemeinderat bzw.

Ortschaftsrat bereits vertreten sind, richtet sich die Reihenfolge nach ihren Stimmenzahlen bei der letzten regelmäßigen Wahl dieser Organe. Die übrigen Wahlvorschläge folgen in der Reihenfolge ihres Eingangs (§ 18 Absatz KomWO).

I. Gemeinderatswahl

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
Wohnbezirk Kernstadt Singen				
101	Nelzhammer, Veronika	Landtagsabgeordnete	1952	Oberdorfstraße 27
102	Denzel, Wolfgang	Metzgermeister	1939	Kanalstraße 2
103	Stocker, Hermann	Rentner	1942	Neherstraße 27
104	Dr. Kley, Inge	Ärztin, z.Zl. Hausfrau	1944	Mägdebergstraße 13
105	Schwarz, Peter	Knechtstraße 6	1944	Mägdebergstraße 16
106	Knitte, Kai	Mauereimer	1961	Mägdebergstraße 16
107	Berner-Asslaff, Angelika	Physiotherapeutin	1956	Vallendorstraße 1
108	Stroppa, Hans-Peter	Kfz- und Zweiradmeister	1962	Friedinger Straße 3
109	Hein, Wolfgang	Architekt	1968	Jakob-Kahn-Straße 5
110	Ammon, Ingrid	Angestellte	1954	Am Bleichbach 19
111	Mussmar, Jörg	Fußlehrer	1972	Richard-Wagner-Straße 25
112	Kaufmann, Inge	Erzieherin	1960	Alemannenstraße 43
113	Weis, Bertram	Diplom-Sozialarbeiter (FH)	1960	Scheffelstraße 6
114	Roth-Schulz, Philipp	Bankkaufmann	1976	Oberdorfstraße 48
115	Lenz, Christine	Sparkassenbetriebswirtin	1964	Bruderhofstraße 18
116	Strauß, Sven	Bankfachwirt	1981	Conradin-Kreutzer-Straße 9
117	Stadelhofer, Markus	Elektrotechniker	1961	Staufenstraße 14
118	Engesser, Thomas	Dipl.-Verwaltungswirt (FH)	1972	Erzberger Straße 37
119	Kormmayer, Heike	Studentin	1977	Burgstraße 58
120	Garczarek, Jens	Dipl.-Ing. (FH) für Versorgungstechnik	1978	Habellstraße 2
121	Pylanski, Etienne	Student	1988	Otto-Dix-Straße 4
122	Kech, Daniel	Diplom-Betriebswirt (BA)	1981	Enge Straße 4
123	Ling, Marcus	Selbständiger Kaufmann	1967	Hadwigstraße 17
124	Henninger, Helmut Robert	Selbständiger Koch	1960	Mägdebergstraße 16a
125	Reinhold, Heidi	Öffentlich bestellte und beeidigte Diplom-Übersetzerin	1939	Schaunslandstraße 14
126	Becher-Waibel, Gabriele	Lehrerin	1946	Händelstraße 11
Wohnbezirk Beuren a. d. Aach				
127	Werkmeister, Wolfgang	Energieanlagenelektroniker	1957	Oberu Straße 8a
128	Potzkal, Peter	Finktrmeister	1950	Erlenstraße 6
Wohnbezirk Bohlingen				
129	König, Marcus	Diplom Finanzwirt (FH)	1970	Hiltzheimer Straße 25
130	Schnell, Christine	Verwaltungsangestellte	1956	Im Schlod 7
Wohnbezirk Friedlingen				
131	Rödorer, Ulrike	Medizinisch-technische Assistentin	1959	Beurener Straße 1
132	Rötzing, Gregor	Diplom-Ingenieur Maschinenbau	1963	Wacholderweg 6
Wohnbezirk Hausen a. d. Aach				
133	Schwarz, Karl-Heinz	Rechtspfleger	1950	Junckerute 5
134	Baur, Matthias	Mauereimer	1960	Ortsstraße 12
Wohnbezirk Schlatt u. Kr.				
135	Metzger, Jochen	Maschinenbautechniker	1961	Vordergäß 1
136	Schälke, Heike	Kaufmännische Angestellte	1965	Im Brand 13
Wohnbezirk Überlingen a. R.				
137	Schröder, Jürgen	Kaufmännischer Angestellter	1962	Im Lusi 10
138	Nonelka, Lara	Bankkauffmann	1987	Brunnenstraße 16

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)				
Wohnbezirk Kernstadt Singen				
301	Röhm, Eberhard	Elektronik-Ingenieur	1956	Pomeziastraße 1
302	Bären, Isabelle	Rechtswältin	1976	Schmiedstraße 15
303	Fritzsche, Monika	Fachinformatikerin	1962	Schachthausstraße 51
304	Behn, Rainer	Diplom-Ingenieur	1952	Rathenaustraße 15
305	Weißhaar, Renate	Lehrerin	1955	Siebenbürgenstraße 4
306	Edelmann, Matthias	Schüler	1989	Schaunslandstraße 25
307	Luyke-Schäpfler, Karin	Zahnärztin	1959	Marinstraße 9
308	Schlatter, Roland	Nahverkehrsplaner	1952	Spielplatzstraße 2
309	Bernhardt, Rita	Lehrerin	1962	Hegastraße 11
310	Bornheimer, Edmund	Rentner	1963	Hebelstraße 2
311	Luschnetz-Weber, Isa	Lehrerin	1959	Alemannenstraße 37
312	Dr. Lukasz, Hans	Angestellter	1960	Obersdorfstraße 61
313	Zunftmeister, Marlene	Rentnerin	1936	Hadwigstraße 30
314	Berger, Marcus	Rechtsanwalt	1975	Aachstraße 3
315	Lühder, Eva-Maria	Diplom-Sozialarbeiterin (FH)	1958	Rathenaustraße 15
316	Brauch, Michael	Speditionskaufmann	1974	Schmiedstraße 15
317	Bigos, Katrin	Arztin	1960	La-Ciotat-Straße 10
318	Grosch, Jürgen	Finanzberater	1962	Theodor-Hantover-Straße 8
319	Brüsuow, Silke	Rechtsanwaltsfachangestellte	1979	Hohgarten 3
320	Massa, Anja	Freizeit-Therapeut	1953	Lindenstraße 1
321	Becker, Martin	Konstrukteur	1962	La-Ciotat-Straße 5
322	Rank, Heinrich	Metallbauer	1952	La-Ciotat-Straße 10
323	Schudjank, Herbert	Baumfleger	1967	Böhlinger Straße 55
324	Kümmel, Patrick	Einkäufer	1986	Prinzelweg 15
325	Schuld, Thilo	Physiker	1975	Anton-Bruckner-Straße 3
326	Edelmann, Rosa	Chemielaborantin	1955	Schaunslandstraße 25
Wohnbezirk Beuren a. d. Aach				
327	Urban, Birgit	Luhroin a.D.	1944	Eichbühlstraße 4
Wohnbezirk Bohlingen				
328	Klassen, Gerd	Lehrer	1957	Zum Espen 2
Wohnbezirk Friedlingen				
329	Keller, Klaus	Finanzbeamter	1948	Bourner Straße 37
Wohnbezirk Schlatt u. Kr.				
330	Ruiz Perez, Daniel	Student	1986	Hinter der Bind 33
Wohnbezirk Überlingen a. R.				
331	Betting, Diana	Personalleiterin	1958	Hardtbergstraße 16
332	Stich, Thomas	Angestellter	1957	Hardtbergstraße 16

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)				
Wohnbezirk Kernstadt Singen				
401	Czajor, Marion	Erzieherin	1947	Libellonweg 9
402	Weber, Markus	Verwaltungsfachangestellter	1966	Im Gimbrius 2
403	Semsi, Lukas	Rechtsanwalt	1962	Schumannstraße 1
404	Dr. Rühländ, Dieter	Chirurg	1940	Oberdorfstraße 41
405	Dr. Roczyk, Ulrike	Tierärztin	1953	Staufenstraße 10
406	Giudicepietro, Vito	Sozialrechtberater	1948	Lindenstraße 10
407	Alt, Diana Maria	Verwaltungsfachangestellte	1965	Bahnhofstraße 17
408	Käppler, Stefan	Architekt	1965	Oberdorfstraße 38
409	Graf, Monika	Pädagogische Mitarbeiterin	1956	Bruderhofstraße 68
410	Söder, Bernd	Konditormeister	1952	Rieslinger Straße 170
411	Detrich, Mechthild	Oberschuldienerin i.R.	1936	Hegastraße 2
412	Kusik, Bernhard	Maschinenschlosser	1960	Conradin-Kreutzer-Straße 7
413	Roth, Genevieve	Krankenschwester	1957	Aachstraße 3
414	Yegin, Cemil	Gastronom	1979	Pflanzstraße 3
415	Zimmermann, Bettina	Kauffrau	1950	Pflanzstraße 3
416	Merk, Udo	Diplom-Ingenieur	1963	Widerholzstraße 41
417	Sieger, Regine	Sekretärin	1957	Habellstraße 48
418	Schmidt, Ralf-Torsten	Heilpraktiker	1957	Siedlungsweg 21
419	Landes-Faist, Ursula	Erzieherin	1968	Schlachthausstraße 10a
420	Helmeyer, Heino	Kammerjäger	1967	Privatstraße 1
421	Becker, Kann	Tagesmutter	1949	Alpenstraße 2a
422	Darabany, Ruth	Geschäftsführer-Assistentin	1957	Schlachthausstraße 19
423	Ullmann, Rowitha	Metzgerfleischverkäuferin	1957	Am Posthallerswäldle 61
424	Semsi, Belinda	Kosmetikerin	1964	Schumannstraße 1
425	Janz, Ilse	Frischschneidende Künstlerin	1951	August-Ruf-Straße 33
426	Michaels, Gertrud	Rentnerin	1933	Hebelstraße 16
Wohnbezirk Beuren a. d. Aach				
427	Heizmann, Sigrid	Dekorateurin	1951	Aacher Weg 4
428	Piess, Birgit	Rechtsanwaltsgehilfin	1966	Buornstraße 25
Wohnbezirk Bohlingen				
429	Jonas, Horst Dieter	Koch	1976	Bohlinger Dorfstraße 12
430	Hoffmann, Frank	Hausverwalter	1961	Zum Espen 12
Wohnbezirk Friedlingen				
431	Wurstbauer, Dorit	Rentnerin	1945	Buchbergstraße 12
432	de Rossi-Habitzki, Petra	Hotelfachfrau	1965	Schloßbergstraße 11a
Wohnbezirk Hausen a. d. Aach				
433	Dr. Engels, Klaus	Arzt	1951	Zur Dornemühle 19a
434	Zimmermann, Viktor	Kfz-Elektriker	1957	Am Bach 1
Wohnbezirk Schlatt u. Kr.				
435	Stark-Schmitz, Andrea	Verkäuferin	1959	Hinter der Bind 26
436	Schmitz, Peter	Disponent	1968	Hinter der Bind 26
Wohnbezirk Überlingen a. R.				
437	Oehls, Dirk	Geschäftsführer	1971	Im Lehren 6
438	Königsmark-Hlavacek, Sassa	Technische Redakteurin	1963	Laßstraße 7b

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
Wohnbezirk Kernstadt Singen				
201	Brütsch, Regina	Diplom-Sozialpädagogin	1967	Im Iben 10
202	Karchor, Bernd	Planner	1944	Im Twiefeld 17a
203	Sargk, Susanna	Erzieherin	1965	Rastatter Straße 16
204	Johann, Dietmar	Femmeldeamstrat a.D.	1943	Fichtestraße 9
205	Bassler, Manfred	Studiendirektor a.D.	1941	Schaunslandstraße 7
206	Storz, Hans-Peter	Pastoralreferent	1960	Mägdebergstraße 12
207	Schrott, Wolfried	Abteilungsleiter	1956	Auf der Heide 6
208	Höpfer, Christel	Lehrerin Grund- und Hauptschule	1946	Rathenaustraße 14
209	Künstner, Heinz	Rentner	1941	Königsberger Straße 21
210	Eckert, Gabriele	Diplom-Sozial-Pädagogin (BA)	1963	Im Iben 9
211	Wiese, Ulrike	Einzelhandels- und Industriekaufrau	1971	Pflanzstraße 2
212	Kraus, Klaus	Hausfrau	1930	Goethestraße 14
213	Kania, Eugen	Maschinenschlosser	1956	Schaunslandstraße 35
214	Jeske, Rita	Bankkauffrau	1953	Bruderhofstraße 61
215	Dr. Oxle, Benedikt	Praktischer Arzt	1957	August-Ruf-Straße 39
216	Trollor, Thomas	Selbständiger Sozialfachwirt	1963	Lessingsstraße 33
217	Mello, Federico	Verfahrensmechaniker	1964	Am Posthallerswäldle 4
218	Biehler, Thomas	Lehrer	1966	Herderstraße 18
219	Guerra Dominguez, Carmen	Schwesterhelferin	1963	Aachstraße 1a
220	Sargk, Valerie Katharina	Friedwilliges Soziales Jahr-Praktikantin	1988	Rastatter Straße 16
221	Hilgig, Klaus	Bundesbahnbeamter	1955	Aluminiumstraße 21
222	Pérez Lorenzo, José Antonio	Selbständiger Gastronom	1967	Schwärzoldstraße 26
223	Haberland, Carmen	Rechtsanwaltsgehilfin	1975	Worblinger Straße 18
224	Lump, Ariane	Sozialversicherungs-fachangestellte	1979	Johann-Sebastian-Bach-Str. 17
225	Bartuschok, Mathias	Rechtliches Soziales Jahr-Praktikant	1987	Libellonweg 27
226	Suhr, Margret	Pensionistin	1946	Papportweg 1
Wohnbezirk Beuren a. d. Aach				
227	Wörner, Mike	Industriemechaniker	1961	Buronstraße 27a
228	Borho, Werner	Rentner	1937	Bündstraße 8
Wohnbezirk Bohlingen				
229	Michaelsen, Hinrich	Studiendirektor i.R.	1937	Schienerbergstraße 22
Wohnbezirk Friedlingen				
230	Haupt-Eccos, Thomas	Freiberuflicher Betriebsökonom	1962	Böhringer Straße 26
Wohnbezirk Hausen a. d. Aach				
231	Nothelfer, Petra Sybille	Ärztin	1966	Hinter den Roben 7
Wohnbezirk Schlatt u. Kr.				
232	Grote-Oxle, Kerstin	Verwaltungsangestellte	1970	Johannesweg 2
233	Rehling, Claudia	Verwaltungsfachwirtin	1963	Im Grund 8
Wohnbezirk Überlingen a. R.				
234	Enderle-Bassler, Melanie	Lehrerin Grund- und Hauptschule	1968	Starenweg 8
235	Schmid, Heinrich	Graphiker	1950	Unterdorfstraße 1

Neue Linie e. V. Singen (Neue Linie)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
Wohnbezirk Kernstadt Singen				
401	Czajor, Marion	Erzieherin	1947	Libellonweg 9
402	Weber, Markus	Verwaltungsfachangestellter	1966	Im Gimbrius 2
403	Semsi, Lukas	Rechtsanwalt	1962	Schumannstraße 1
404	Dr. Rühländ, Dieter	Chirurg	1940	Oberdorfstraße 41
405	Dr. Roczyk, Ulrike	Tierärztin	1953	Staufenstraße 10
406	Giudicepietro, Vito	Sozialrechtberater	1948	Lindenstraße 10
407	Alt, Diana Maria	Verwaltungsfachangestellte	1965	Bahnhofstraße 17
408	Käppler, Stefan	Architekt	1965	Oberdorfstraße 38
409	Graf, Monika	Pädagogische Mitarbeiterin	1956	Bruderhofstraße 68
410	Söder, Bernd	Konditormeister	1952	Rieslinger Straße 170
411	Detrich, Mechthild	Oberschuldienerin i.R.	1936	Hegastraße 2
412	Kusik, Bernhard	Maschinenschlosser	1960	Conradin-Kreutzer-Straße 7
413	Roth, Genevieve	Krankenschwester	1957	Aachstraße 3
414	Yegin, Cemil	Gastronom	1979	Pflanzstraße 3
415	Zimmermann, Bettina	Kauffrau	1950	Pflanzstraße 3
416	Merk, Udo	Diplom-Ingenieur	1963	Widerholzstraße 41
417	Sieger, Regine	Sekretärin	1957	Habellstraße 48
418	Schmidt, Ralf-Torsten	Heilpraktiker	1957	Siedlungsweg 21
419	Landes-Faist, Ursula	Erzieherin	1968	Schlachthausstraße 10a
420	Helmeyer, Heino	Kammerjäger	1967	Privatstraße 1
421	Becker, Kann	Tagesmutter	1949	Alpenstraße 2a
422	Darabany, Ruth	Geschäftsführer-Assistentin	1957	Schlachthausstraße 19
423	Ullmann, Rowitha	Metzgerfleischverkäuferin	1957	Am Posthallerswäldle 61
424	Semsi, Belinda	Kosmetikerin	1964	Schumannstraße 1
425	Janz, Ilse</			

Hier die Fortsetzung der „Öffentlichen Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats und der Ortschaftsräte am 7. Juni 2009“:

Freie Demokratische Partei (FDP)				
Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
Wohnbezirk Kernstadt Singen				
501	Händlör, Peter	Augenoptikermeister	1945	Reckholderbühl 18
502	Waibel, Christine	Studienassessorin	1979	Eckeherstraße 13
503	Bröske, Kirsten	Juristin, z.Zl. Hausfrau	1965	Susostraße 5
504	Biramer, Siegmund	Spezialkaufmann	1941	Oberdorfstraße 33
505	Dianesso, Johannes	Apotheker	1962	Lindenstraße 1b
506	Ehret, Gabriele	Rechtsanwältin	1953	Schützenweg 14
507	Ribler, Christian	Melzgermeister	1958	Romelasstraße 8
508	Grotten, Ottokar	Rechtsanwalt	1942	Hohenstoffelstraße 4
509	Dr. Goller, Walter	Zahnarzt i.R.	1940	Oberdorfstraße 40
510	Tropmann, Ingrid	Bankkauffrau, z.Zl. Hausfrau	1950	Richard-Wagner-Straße 4
511	Jud, Christine	Hausfrau	1950	Alemannenstraße 72
512	Mußgnug, Volker	Freier Architekt	1960	Widerholdstraße 62
513	Föhrenbach, Christian	Diplom-Betriebswirt (BA)	1967	Walstraße 1
514	Veser, Ulrike	Selbständige Lithographin	1967	Inselstraße 10
515	Rocco, Davide	Student	1989	Härsenstraße 25
516	Ritzl, Robert	Selbständig	1961	Händelstraße 9
517	Schreiber, Richard	Ulmachemeister	1968	Aachstraße 1a
518	Hohenberger-Dregger, Ruth	Chemotechnikerin	1947	Hebelstraße 12
519	Keller-Brüsch, Barbara	Technische Oberlehrerin	1946	Widerholdstraße 15
520	Rocco, Davide	Logopädin	1989	Engo Straße 6
521	Raatz, Rigo	Selbständiger Fahrradmechaniker	1969	Im Twielfeld 9c
522	Rösler, Guido	Informtiker	1973	Erzbergerstraße 12
523	Walz-Brügel, Lucia	Kaufmännische Sachbearbeiterin	1964	Max-Porzig-Straße 85
524	Schreiber, Robert	Goldschmiedemeister	1961	Stettiner Straße 21
525	Lattner, Werner	Drogist	1945	Maier-Scheer-Straße 8
526	Krüger, Hans-Jürgen	Rechtsanwalt, Leitender Regieungsdirektor a.D.	1942	Im Twielfeld 75
Wohnbezirk Beuren a. d. Aach				
527	Müller, Matthias	Augenoptikermeister	1968	Haasonackerstraße 38
528	Mayer, Christian	Werkzeugmechaniker	1977	Haasonackerstraße 16
Wohnbezirk Bohlingen				
529	Schneemann, Ekhard	Notar	1947	Am Rebborg 18
530	Kohl-Quabeck, Ingomar	Rechtsanwalt	1968	Zur Mühle 6
Wohnbezirk Friedlingen				
531	Puchta, Stefan	Elektriker	1966	Birkenweg 9
532	Neidhart, Rita	Krankenschwester, z.Zl. Hausfrau	1948	Böhlinger Straße 2
Wohnbezirk Hausen a. d. Aach				
533	Richard, Norbert	Masser und med. Bademeister	1951	Auf dem Bohl 28
534	Gabor, Rainer	Selbständiger Gastwirt	1957	Auf dem Bohl 5
Wohnbezirk Schlatt u. Kr.				
535	Fleischmann, Horst	Versicherungskaufmann	1943	Im Brand 1
Wohnbezirk Überlingen a. R.				
536	Wilmeroth, Michael	Schulleiter	1946	Bodanstraße 5
537	Tugrul, Emin	Technischer Koordinator	1967	Amselweg 17
Freie Wähler (FW) Ortsverband Singen e.V.				
Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
Wohnbezirk Kernstadt Singen				
801	Dr. Both, Hubertus	Diplom-Agrarbiologe	1965	Hohentwiel 6
802	Haberstroh, Angelika	Busfahrerin	1950	Feldstraße 2
803	Schmitt, Michael	Versicherungskaufmann	1946	Richard-Wagner-Straße 22
804	Schmitt-Förster, Volker	Freier Architekt	1961	Erich-Höckel-Straße 2
805	Reiser, Marina	Sozialpädagogin (FH)	1957	Widerholdstraße 9
806	Dr. Förster, Klaus	Tierarzt	1940	Torkelweg 10c
807	Nasca, Mariano	Sozialarbeiter i.R.	1944	Berliner Straße 2
808	Semeroto, Quirico	Arbeiter	1953	Alter Grenzpfad 12a
809	Eckert, Norbert	Polizeibeamter	1959	Erich-Höckel-Straße 9
810	Valentini, Salvatore	Angestellter	1964	Rheinfelder Straße 22
811	Berni, Karl	Diplom-Ingenieur (FH)	1939	Torkelweg 18
812	Rädle, Hans-Peter	Betriebswirt HWL	1946	Ostpreußenstraße 28
813	Harwig, Gustav	Gastronomin	1963	Im Pappelhof 2
814	Kosatzky, Bernhard	Diplom-Ingenieur, Architekt	1947	Mozartstraße 19
815	Schmid, Susanne	Floristmeisterin	1968	Hohentwiel 2
816	Zweig, Ulrike	Diplom-Sozialarbeiterin	1958	Schauinslandstraße 28
817	Siener, Gerhard	Kaufmann	1945	Beethovenstraße 1
818	Mesecke, Monika	Immobilienwirtin	1969	Major-Scheer-Straße 37
819	Wolf, Ludwig	Harbergwörter	1948	Friedinger Straße 28
820	Nasca, Giuseppina	Hausfrau	1949	Berliner Straße 2
821	Kalberer, Richard	Diplom-Sozialarbeiter	1952	Widerholdstraße 44
822	Reich, Gisela	Schulsekretärin	1969	An der Halde 3
823	Säkkö, Jochen	Arbeiter	1973	La-Ciotat-Straße 6a
824	Beurer, Achim	Fliesenleger	1952	Hohentwiel 2
825	Curri, Lucrezia	Arbitratorin	1961	Alter Grenzpfad 12a
826	Pföst, Hannelore	Selbständig	1943	Hohentwiel 6
Wohnbezirk Bohlingen				
627	Mangold, Ulrich	Architekt	1959	Böhlinger Dorfstraße 39
Wohnbezirk Friedlingen				
628	Mayer, Johann	Busfahrer	1939	Unterm Borg 5
629	Kiss-Nägele, Barbara	Krankenschwester	1967	Im Zinken 6
Wohnbezirk Hausen a. d. Aach				
630	Hegge, Wolfgang	Selbständiger Handwerker	1956	Zur Dornermühle 3
Wohnbezirk Schlatt u. Kr.				
631	Mauch, Reiner	Gärtneremeister	1946	Brühlstraße 13
632	Kieslich, Eckhard	Rentner	1943	Roehusweg 1
Wohnbezirk Überlingen a. R.				
633	Rimmelte, Katrin	Auszubildende zur Hotelfachfrau	1956	Älterstraße 8
Die Linke>Liste Singen				
Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
Wohnbezirk Kernstadt Singen				
701	Tanner, Rebecca	Auszubildende	1987	Zelglerstraße 2a
702	Käster, Thomas	Mauer	1967	Überlinger Straße 57
703	Maciejewski, Siegmund	Maschinist	1956	Zelglerstraße 2a
704	Mannherz, Jakob	Ingenieur	1984	Am Bleichebach 3
705	Ridde, Norbert	Arbeiter	1963	Friedrich-Ebert-Platz 1
706	Patschke, Oliver	Zeltungszusteller	1938	Am Heidenbühl 61
707	Werber, Sascha	Kfz-Mechaniker	1950	Beethovenstraße 67
708	May, Horst	Rentner	1938	Curth-Georg-Becker-Straße 17
709	May, Margot	Rentnerin	1940	Curth-Georg-Becker-Straße 17
710	May, Karl	Rentner	1963	Curth-Georg-Becker-Straße 17
Wohnbezirk Beuren a. d. Aach				
711	Krämer, Klaus-Dieter	Maschinenbediener	1956	Obere Straße 5b

II. Ortschaftsratswahl

Ortschaft Beuren an der Aach

Unabhängige Wähler Beuren (UW)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
101	Oock, Adolf	Landwirt	1958	An der Aach 7
102	Ceipges, Klaus	Gas- und Wasserinstallateurmeister	1939	Engener Straße 7
103	Schoch, Harald	Arbeitserschieber	1960	Buronerstraße 35
104	Stoffel, Bernhard	Steuerfachangestellter	1952	Erlenstraße 7a
105	Larcher, Iris	Verwaltungsfachangestellte	1964	Kiefenstraße 7
106	Gramlich, Alexander	IT-Administrator	1964	Buronerstraße 5
107	Kaiser, Thomas	Kaufmann	1956	Haasonackerstraße 30
108	Heim, Thomas	Polizeibeamter	1958	Wendelinstraße 31

Freie Wählervereinigung (FW)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
201	Werkmeister, Wolfgang	Energieanlageelektroniker	1957	Obere Straße 8a
202	Wildör, Michael	Zollbeamter	1960	Pappelstraße 5b
203	Potzki, Peter	Elektromeister	1950	Erlensstraße 6
204	Baerwind, Daniel	Sonderschullehrer	1974	Kirchstraße 6
205	Sterk, Thomas	Zahltechniker	1956	An der Aach 2
206	Kornelsson, Oliver	Gießereitechniker	1966	Obere Straße 3b
207	Mattes, Joachim	Maschinenführer	1959	Obere Straße 12
208	Müller, Matthias	Augenoptikermeister	1966	Haasonackerstraße 38

Ortschaft Bohlingen

Freie Wähler Bohlingen

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
101	Dunaiski, Stefan	Bankkaufmann	1972	Hörnlick 19
102	Relling, Thomas	Diplom-Baugenieuer (FH)	1956	Hörnlick 23
103	Müller, Werner	Vermessungstechniker	1957	Fabrikstraße 2
104	Klaiber, Wolfgang	Service-Techniker	1957	Lummockstraße 11
105	Zimmermann, Andreas Johann	Gastronom, Koch	1959	Böhlinger Dorfstraße 48
106	Dr. Wolfmann, Elmar Alfons	Landwirt	1959	Schloßstraße 12
107	Möbius, Sibylle	Tierärztin	1955	Böhlinger Dorfstraße 39
108	Widemann, Heike Ira	Justizfachangestellte	1983	Zur alten Linde 3
109	Kohl-Quabeck, Ingomar	Rechtsanwalt	1968	Zur Mühle 6
110	Sterk, Susanne	Altenpflegerin	1963	Hörnlick 4

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
201	König, Marcus	Diplom-Finanzwirt (FH)	1970	Hittlshheimer Straße 25
202	Schnell, Christine	Verwaltungsangestellte	1958	Im Schlod 7
203	Koehler, Helmut	Kfz-Meister, Serviceleiter	1958	Ledergasse 48
204	Büdel, Peter	Gas- und Wasserinstallateur-, Biechenermeister	1955	Ledergasse 37
205	Krotz, Markus	Werkzeugmacher, Landwirt	1965	Fabrikstraße 21
206	Burkhardt-Wehrh, Gudrun	Lehrerin	1964	Am Rebborg 14
207	Engelmann, Hermann	Kaufmann	1950	Hittlshheimer Straße 19
208	Kirsch, Sabine	Biologisch-technische Assistentin	1964	Ledergasse 39
209	Schoch, Werner	Industriekaufmann	1962	Hittlshheimer Straße 17
210	Wöhrl, Hildegard (Daisy)	Selbständig, freischaffende Künstlerin	1960	Hinter Hof 32a

Ortschaft Friedlingen

Freie Wählervereinigung Friedlingen (FW)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
101	Mayer, Roland	Betriebswirt	1957	Böhlinger Straße 25
102	Coppenhöfer, Raif	Bauschlosser	1965	Gustav-Craft-Straße 8
103	Epplein, Hans-Georg	Diplom-Psychologe	1959	Um den Stock 2
104	Riederer, Martina	Chemielaborantin	1978	Am Mühweg 2
105	de Rossi-Habitzki, Petra	Hotelfachfrau	1965	Schloßbergstraße 11a
106	Hagens, Ingo	Netzwerkadministrator	1962	Burghausstraße 13
107	Leidich, Christoph	Entwicklungsingenieur	1970	Gartenstraße 10
108	Gäng, Peter	Regionalleiter	1971	Bühlerstraße 12

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
201	Riederer, Ulrike	Medizinisch-technische Assistentin	1959	Beurenner Straße 1
202	Hubenschmid, Armin	Elektriker	1960	Gartenstraße 4
203	Nägelo, Peter	Schlossermeister	1956	Im Zinken 12
204	Bader, Martin	Maurer, Landwirt	1960	Buchbergstraße 16
205	Koppelhofer, Jürgen	Kfz-Service-Techniker	1963	Beurenner Straße 3
206	Mayer, Clemens	Software-Entwickler	1980	Beurenner Straße 19
207	Spiri, Axel	Diplom-Ingenieur (FH) Elektrotechnik	1979	Beurenner Straße 4
208	Denzel, Rolf	Diplom-Ingenieur (FH)	1966	Im Zinken 9a

Ortschaft Hausen an der Aach

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
101	Schwarz, Karl-Heinz	Rechtspfleger	1950	Junkerstraße 5
102	Baldus, Eilfriede	Kaufmännische Angestellte	1945	Am Bach 20
103	Baur, Matthias	Maurermeister	1960	Ortsstraße 12
104	Selbständiger Landwirtschaftsmeister		1963	Zur Dornermühle 10a
105	Ehret, Claudia	Hausfrau	1970	Am Bach 10
106	Mazukel, Reinhard	Selbständiger Heilpraktiker	1961	Joseph-König-Straße 2c
107	Russo, Pasquale	Selbständiger Kraftfahrzeugmechanikermeister	1967	Zur Dornermühle 23
108	Stocker, Andreas	Zentralheizungs- u. Lüftungsbaumeister	1966	Im Brühl 2

Freie Wähler Vereinigung Hausen (FWV)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
201	Stocker, Thomas	Zollbeamter	1950	Im Brühl 4
202	Joos, Robert	Buch- und Offsetdrucker	1957	Zur Dornermühle 11
203	Jäger, Matthias	Elektrotechniker	1977	Auf dem Bohl 19
204	Roth, Heike	Arztgehilfin	1967	Keilhofstraße 2
205	Takacs, Christian	Malermeister	1963	Junkermühle 4a
206	Hegge, Wolfgang	Selbständiger Handwerker	1966	Zur Dornermühle 3
207	Richard, Norbert	Masser und med. Bademeister	1951	Auf dem Bohl 28

Unabhängige Frauenliste

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
301	Nothelfer, Petra Sibylle	Ärztin	1966	Hinter den Reben 7

Aus den Fraktionen

Neue Linie

Vorbereitung zur Gemeinderatsitzung

Die Neue Linie trifft sich am Freitag, 24. April 2009, um 19:30 Uhr in Friedlingen im Schützenhaus. Im Mittelpunkt stehen die Vorbereitung der Tagesordnung zur Gemeinderatsitzung und das Gespräch mit den Gemeinderäten Marion Czajor, Markus Weber und Lukas Semsi sowie mit den Gemeinderatskandidaten der Neuen Linie. Interessierte Bürger sind herzlich willkommen.

Stellungnahme zur offenen Jugendkultur, mobilen Jugendarbeit, Erweiterung des Jugendhaus-Angebots und Teestube

Die Neue Linie im Singener Gemeinderat begrüßt das Engagement der Teestube Singen und die Wiederaufnahme der offenen Jugendarbeit in den neuen Räumen der Hauptstraße 12. Gelebte Jugendkultur und kreative Formen der Mitgestaltung sind feste Bestandteile eines funktionierenden Gemeinwesens. Eine erfolgreiche Integration orientierungsloser junger Menschen in unsere Gesellschaft ist nur durch vertrauensvolle Kooperation und gegenseitigen Respekt zwischen städtischer Jugendhilfe und freien Trägern realisierbar. Ein Alleingang der Stadtverwaltung ist keine langfristige Lösung und widerspricht dem sozialliberalen Grundsatz der Pluralität sowie der gesetzgeberischen Intention, freie Träger vorrangig in die gesellschaftliche Mitverantwortung einzubeziehen. Es gilt, aus den Fehlern der Vergangenheit die richtigen Schlüsse zu ziehen und wieder gemeinsam die bestehenden Herausforderungen im Interesse unserer Jugend mitzutragen. Freie Träger der Jugendhilfe sind Partner. Vorurteilen ist durch städtische Unterstützung und gegenseitige Transparenz im vertrauensvollen Dialog zu begegnen. Das aktuelle Beispiel der Teestube und der bewiesene Mut ist vorbildlich, sich trotz empfindlicher Rückschlüsse weiterhin aktiv in die offene Jugendarbeit unserer Gesellschaft einzubringen. Im Rückblick der letzten Jahre hat sich die Teestube positiv als Partner in der freien Jugendarbeit weiterentwickelt. Diesen Prozess gilt es zu fördern. Daher freut es die Gemeinderatsfraktion der Neuen Linie besonders, dass durch die beehrte Unterstützung aus der Bürgerschaft ein geeignetes Objekt im Herzen der Stadt gefunden werden konnte. Denn dort gehört ein Jugendhaus idealerweise auch hin. Das Engagement der Teestube Singen sichert somit älteren Jugendlichen und Heranwachsenden eine offene Betreuung mit berufsorientierten Angeboten. Auch waren seit Aufgabe des alten städtischen „HDJ“ in der Freiheitstraße jahrelang geeignete Bandprobenräume für ankommen schwache junge Künstler mangelware. Dies gehört jetzt der Vergangenheit an. Die großzügigen Räumlichkeiten schaffen ideale Startbedingungen für ein integratives Jugendkulturzentrums. Dank des beherrschenden Engagements der Teestuben-Akteure konnte nun endlich die seit 2007 durch die Neue Linie öffentlich thematisierte und stets gegenüber dem Oberbürgermeister kritisierte „sensible Bedarfslücke“ in der Jugendhausstruktur in unserer Stadt geschlossen werden. Dies ist unvoreingenommen anerkennenswert. Der Neustart der Teestube bedarf jetzt umfassender und langfristiger Unterstützung über alle Gemeinderatspolitischen sowie gesellschaftlichen Grenzen hinweg und ein aktives Umdenken der Rathauspitze. Nur wenn alle Träger der Jugendarbeit, Stadtverwaltung sowie Vereine in unserer Stadt gemeinsam zusammenarbeiten, kann unsere Bürgerschaft eine integrative Jugendkultur gewährleisten und die bestehenden Ansätze der Städtischen Kriminalprävention zur Förderung unseres Gemeinwohls entfalten. Diesem Ziel verpflichtet muss gerade hier auch die Koordinationsstelle „Singener Kriminalprävention“ des Oberbürgermeisters ihrer organisatorischen Unterstützungsleistung, Jugendprojekte aktiv bei der Realisierung zu begleiten, stärker gerecht werden.

Marion Czajor
Fraktionsvorsitzende

Die Technischen Dienste der Stadt Singen werden ab Montag, 4. Mai, mit der Entkrautung der Hegau Aach beginnen. Die Maßnahme dauert voraussichtlich drei Wochen.

Die Aach wird entkrautet

Auf Seite 3 geht es weiter mit der „Öffentlichen Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats und der Ortschaftsräte am 7. Juni 2009“.

Hier die Fortsetzung (Ende) der „Öffentlichen Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats und der Ortschaftsräte am 7. Juni 2009“:

Ortschaft Schlatt unter Krähen

Freie Wähler Vereinigung (FWV)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
101	Gäss, Erika	Krankenschwester	1952	Volkershäuser Straße 7
102	Metzger, Jochen	Maschinenbauingenieur	1961	Vordergäß 7
103	Berchtold, Dieter	Landwirt	1942	Im Grund 51
104	Gilly, Hans-Peter	Maurermeister	1966	Im Brand 6
105	Schliffe, Heike	Kaufmännische Angestellte	1965	Im Rind 13
106	Bullinger, Carolin	Fachwirtin der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft	1974	Schlatter Dorfstraße 26a
107	Haug, Markus	Feinwerkmechanikermeister	1970	Volkershäuser Straße 2
108	Schneider, Manuela	Bekleidungs Schneiderin	1967	Poppeweg 9

Vereinigte Wähler

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
201	Mößbrugger, Markus	Polizeibeamter	1961	Kapellenweg 1
202	Rapp, Rolf	Sparkassenfachwirt	1955	Poppeweg 17
203	Vogler, Horbert	Werkzeugmaschinenmeister	1956	Schlatter Dorfstraße 10
204	Oxle, Michael	Baugenieuer	1973	Hinter der Blind 20
205	Hoch, Martina	Goldschmiedin	1970	Rochusweg 7
206	Sager, Markus	Kfz-Mechaniker	1969	Kapellenweg 3
207	Schwarz, Bernd	Teamleiter Produkt Engineering	1964	Hinter der Blind 16
208	Grote-Oxle, Kerstin	Verwaltungsangestellte	1970	Johannesweg 2

Ortschaft Überlingen am Ried

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
101	Nemelka, Lars	Bankkaufmann	1987	Brunnenstraße 16
102	Pömmle, Klaus	Zollbeamter	1960	Säntisstraße 8
103	Lauber, Simone	Kaufmännische Angestellte	1955	Seeblickstraße 9
104	Rombach, Alfred	Kaufmännischer Angestellter	1961	Bohlstraße 12b
105	Schröder, Jürgen	Kaufmännischer Angestellter	1962	Im Lüstl 10
106	Schütz, Bernhard	Selbständiger freier Handelsvertreter	1951	Bohlstraße 6
107	Engelmann, Peter	Bankbetriebswirt	1983	Seeblickstraße 17
108	Moser, Rainer	Landwirt	1969	Kapellenacker 1a

Freie Wählervereinigung Überlingen am Ried

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
201	Bohner, Marco	Geschäftsführer	1958	Brunnenstraße 10
202	Ehinger, Roland	Industriemeister	1956	Unter den Buchen 1b
203	Enderle-Bässler, Melanie	Lehrerin Grund- und Hauptschule	1988	Staronweg 8
204	Forster, Manfred	Oberstudienrat	1947	Im Lüstl 31
205	Koch, Kerstin	Bauzeichnerin	1970	Brunnenstraße 13
206	Oehle, Dirk	Geschäftsführer	1971	Im Lehren 6
207	Scheffold, Kurt	Betriebswirt	1960	Jahnstraße 1
208	Schramm, Olaf	Arbeiter	1965	Singener Straße 18

Singen, 22. April 2009

Bürgermeisteramt
gez. Oliver Ehret, Oberbürgermeister

Hegau-Gymnasium: Theater, Theater...!

Die Theatergruppe des Hegau-Gymnasiums präsentiert im Rathaus Singen (Hohgarten 2) am Mittwoch und Donnerstag, 13. und 14. Mai, jeweils um 19.30 Uhr die Stück „Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen“.

Eintrittspreis: 5 Euro, Vorverkauf bei der Kulturverwaltung im Rathaus, 3. OG, Zimmer 322, täglich von 8 bis 12 Uhr, Telefon 07731/85 244, E-Mail: jkt.stadt@singen.de und im Sekretariat des Hegau-Gymnasiums.

Beuren

Abendsprechstunde

Freitag, 24. April: Abendsprechstunde von Ortsvorsteher Adolf Oxle entfällt.

Fundsache

Gefunden wurde eine Damenbrille (Fahrweg nach Volkertshausen).

Abfall

Samstag, 25. April: Gelbe Säcke.

Donnerstag, 28. April, 9.30 bis 11.30 Uhr: **Problemstoffsammlung** hinter dem Rathaus (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen).

Seniorenachmittag

Donnerstag, 30. April, 15 Uhr: Seniorenachmittag der Seniorengruppe im Gasthaus „Adler“.

St. Bartholomäuskirche

Weißer Sonntag, 26. April, 10.15 Uhr: Festgottesdienst; Erstkommunikanten; 17.30 Uhr: Dankandacht.

Narrenzunft Buronia

Die ehemalige sowie die neugewählte Vorstandschaft der Narrenzunft Buronia e.V. distanziert sich vom Inhalt des Beitrags der Kalenderwoche 15: Die Narrenzunft war zu keiner Zeit ohne einen ersten Vorsitzenden.

Frühjahrskonzert

Zum Frühjahrskonzert am Samstag, 25. April, um 20 Uhr veranstaltet der Musikverein ein Doppelkonzert mit dem Musikverein Harmonie Büblingen. Otmar Krug eröffnet den Abend mit seinem Jugendblasorchester; anschließend verzaubert Ralf Futterknecht die Zuhörer mit seinem Orchester. Höhepunkt des Abends: die Gastkapelle aus Büblingen unter Leitung von Michael Maier.

Bohlingen

Grünschnitt

Grünabfälle aus Privathaushalten dürfen nicht im Container beim Aachtal-sportplatz entsorgt werden. Grünschnitt kann kostenlos auf dem Wertstoffhof abgegeben werden. Nähere Infos im Abfallkalender (Seiten 8 und 9).

Baby- und Kinderbasar

Der Elternbeirat des Kindergartens St. Raphael veranstaltet am Samstag, 25. April, von 14 bis 17 Uhr im Gemeindehaus einen Basar mit Baby- und Kinderbekleidung, Spielsachen und vielem mehr. Die Familien verkaufen ihre Artikel selbst. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Fußball

Samstag, 25. April, 14 Uhr: SV Bohlingen E – Bankholzen-Moos E, 16 Uhr: SV Hausen an der Aach 1 – SV Bohlingen 1; Sonntag, 26. April, 13 Uhr: SG Immenstaad A – SG Bohlingen A; 15 Uhr: Polisportiva Singen – SV Bohlingen II.

Maiwanderung

Am Freitag, 1. Mai, treffen sich die Mitglieder und Freunde des Sportvereins um 9.45 Uhr am Clubheim zu einer gemüthlichen Wanderung.

Maibaumstellen

Donnerstag, 30. April, ab 18 Uhr: Maibaumstellen mit Höck rund um den Narrenbrunnen. Für das leibliche Wohl sorgen die Holzer.

Wandern am 1. Mai

Die Trubehüeterrunft trifft sich am Freitag, 1. Mai, um 10.30 Uhr am Narrenbrunnen.

Liebe Leserinnen und Leser, vier weitere Ortsteile finden Sie heute ausnahmsweise auf Seite 4.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Dr. Michael Hübner (verantwortlich)
Heidemarie-G. Klaus
Heldmann 85-107,
Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de

Neues Kommunales Haushaltsrecht

Die Stadt macht sich fit für den Umstieg

Ein umfangreicher Systemwechsel im städtischen Finanzwesen steht bevor: Die Stadt Singen geht in den nächsten Jahren sukzessive von der Kameralistik zum kommunalen doppelischen Rechnungswesen über, das der in der Privatwirtschaft gebräuchlichen kaufmännischen Buchführung sehr ähnlich sein wird. Grund genug, möglichst frühzeitig die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung darauf vorzubereiten, damit der Umstieg auch reibungslos klappt.

Die Stadtverwaltung hatte hierzu als

Auftakt zu zwei Informationsveranstaltungen zum Neuen Kommunalen Haushaltswesen mit insgesamt fast 100 Teilnehmern in die Tagungsräume der Stadthalle eingeladen.

Angesprochen waren in einem ersten Schritt die Mitarbeiter mit Kontakt zu Haushalt und Finanzen, also Haushalts-sachbearbeiter, Anordnungsstellen, Stadtkasse und Kämmeri sowie die Führungskräfte mit Budgetverantwortung. Erfreulich war, dass mit Dietmar Johann, Marcus König und Markus Weber Vertreter der Gemeinderatsfraktionen, die mit

der politischen Begleitung dieses Themas beauftragt sind, an der Schulung teilgenommen haben.

Die jeweils zweitägigen Seminare wurden von dem Dozenten-Team Prof. Dr. Roland Böhrner von der Hochschule Kehl sowie Jürgen Kientz, Finanzdezernent beim Landkreis Lörrach, moderiert. Dabei erwies es sich als Glücksfall, dass ein Tandem gewonnen werden konnte, das mit dem Einführungsprozess in Theorie und Praxis bestens vertraut war – so dass eigentlich keine Frage unbeantwortet blieb.



Schulung für den Systemwechsel im städtischen Finanzwesen: Mitarbeiter der Stadtverwaltung Singen und Vertreter der Gemeinderatsfraktionen ließen sich zum Neuen Kommunalen Haushaltswesen in jeweils zweitägigen Seminaren von einem Expertenteam informieren.

Museumsnacht: Künstler für Ausstellungsflächen im Rathaus gesucht

Im Rahmen der Museumsnacht 2009 erhalten regionale Künstler und Künstlerinnen erneut die Gelegenheit, das Singener Rathaus als Ausstellungsfläche zu nutzen. Kunstschaffende, die diese

Plattform wahrnehmen möchten, werden gebeten, bis spätestens 8. Mai drei Fotos ihrer Arbeiten, die während der Museumsnacht gezeigt werden sollen, sowie eine kurze Beschreibung ihres

künstlerischen Werdeganges per Post oder per E-Mail an folgende Adresse zu senden: Stadt Singen, Kulturverwaltung, Hohgarten 2, 78224 Singen, jkt.stadt@singen.de, Telefon 85-244.

Das Kreisforstamt informiert

Maßnahmen zur Borkenkäferbekämpfung

Durch mehrere kleinere Sturmereignisse ist es schon den ganzen Winter über immer wieder zu Bruch- und Wurf-schäden in allen Wäldern des Landkreises gekommen. Sollten jetzt diese Bäume unaufgearbeitet im Wald liegenbleiben, so bilden sich ideale Brutstätten für die Borkenkäfer. Im gesamten Wald des Landkreises muss aus diesem Grund noch vorhandenes Sturmholz sofort eingeschlagen und aufgearbeitet werden. Die frühe Aufarbeitung und die rasche Holzaufarbeitung gewährleisten, dass Holz nicht vom Borkenkäfer befallen werden kann. Dadurch werden potentielle Brutstätten vermieden.

Das Kreisforstamt bittet deshalb dringend alle Privatwaldbesitzer, angefallenes Sturmholz in den nächsten Wochen mit höchster Priorität aufzuarbeiten. Sofern Privatwaldbesitzer weitere Informationen vor allem zur Holzaufarbeitung, Holzsortierung und Holzverkauf wünschen, können sie sich an den zuständigen Forstverwalter wenden.

Hinweis nach § 68 Landeswaldgesetz (WaldG) zur Borkenkäferbekämpfung: Das Landratsamt Kreisforstamt weist darauf hin, dass nach den Be-

stimmungen des Landeswaldgesetzes und des Pflanzenschutzgesetzes die Waldbesitzer verpflichtet sind, zur Abwehr von Waldschäden, insbesondere der Ausbreitung von Borkenkäfern folgende Maßnahmen durchzuführen:

- sofortige Aufarbeitung der vom Käfer befallenen Bäume
- Aufarbeitung von geworfenen und gebrochenen Bäumen, sie werden sonst zu attraktivem Brutmaterial
- zügige Abfuhr der eingeschlagenen Hölzer bis spätestens Ende April 2009

Zur Ausführung dieser Maßnahmen setzt das Kreisforstamt gemäß § 68 Absatz 1 WaldG eine Frist bis spätestens 4. Mai 2009.

Die Waldbesitzer können sich der Beratung der örtlich zuständigen Forstverwalter bedienen. Sofern sie zur Durchführung der Arbeiten nicht selbst in der Lage sind, kann das Forstamt diese gegen Kostensersatz selbst ausführen oder Unternehmer vermitteln. Ersparen Sie uns im Interesse Ihres Waldesigentums forstaufsichtliche Anordnungen, die für Sie kostenpflichtig sind.

Ergänzende Hinweise: Besondere Beachtung gilt auch Wipfelbrühen. Nadelbäume, deren Wipfel vom Sturm abgebrochen wurden, sind zu fällen und aufzuarbeiten.

- Folgende Merkmale deuten auf den Befall mit Borkenkäfern hin:
 - „Spechtspiegel“ unterhalb der Krone; das sind Stellen an der Baumrinde, wo der Specht die äußere Rindenschicht weggehakt hat, um an die Borkenkäfer, die in der Rinde sind, heranzukommen;
 - Abblätternde Rindenteile; auf der Innenseite der Rinde sind Fraßgänge sichtbar. Teilweise kann man hier auch Larven oder Käfer finden, die in der Rinde überwintern.
 - Vergilben und anschließende Rötung der Nadeln bzw. der Baumkronen.
 - Braunes Bohrmehl am Stammfuß und Waldboden

Über die gesetzte Frist hinaus ist es notwendig die verbleibenden Bäume im Bereich von Befallsherden regelmäßig auf Käferbefall hin zu kontrollieren. Die betroffenen Bäume müssen dann sofort eingeschlagen, entrindet und abgefahren werden. Die befallene Rinde kann am besten verbrannt werden.

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates

am Dienstag, 28. April, 15.30 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Hohgarten 2

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse
2. Beschlussfassung über die Beschleunigung/Hauptaufträge –VOB/VOL/Auftrags
3. Beschlussfassung über das Sanierungsgebiet „Soziale Stadt – Östliche Innenstadt“
 - Vergabe von Leistungen zur Durchführung der Sanierung
4. Beschlussfassung über die Satzung

zur Begrenzung der Miethöhe bei öffentlich geförderten Wohnungen

5. Beschlussfassung über den Umbau des Hauses Weiherstraße 6 in eine Tageserichtung für Kinder mit einem Regelkindergartengruppe, zwei altersgemischten Kindergartengruppen und drei Kleinkindgruppen für unter dreijährige Kinder
6. Dringende Vergaben
7. Mitteilungen/Anträge
8. Spenden und Zuwendungen
9. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus zuzugemessen.

Beschäftigungsgesellschaft unterstützt Staderwaltung

Frühjahrsputzete: Drei Tonnen Müll gesammelt

Auch in diesem Jahr unterstützen acht Mitarbeiter der Beschäftigungsgesellschaft des Landkreises Konstanz die Technischen Dienste der Stadtverwaltung im Rahmen der Frühjahrsputzete. Dabei hat man insgesamt über drei Tonnen Müll gesammelt. Gereinigt wurden Bereiche wie der Tannenwaldweg, der Achweg oder aber die Südstadt. Initiator der Aktion war Michael Gnädig von der Singener Kriminalprävention, die es auch ermöglichte, dass die Beschäftigungsgesellschaft ebenso im Rahmen der IG-Südstadt-Putzete mitwirkte. „Diese Aktion zeigt eindrücklich die sehr gute und unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Stadtverwal-

tung Singen“, so Thomas Wieland, der Leiter der Beschäftigungsgesellschaft.



Koordiniert wurde die Putzete von Detlef Jakob, Personal Disponent der Beschäftigungsgesellschaft, und Raymond Hubenschmid von den Technischen Diensten.

Zum Ersten, zum Zweiten und zum ...

Versteigerung von Fundsachen

Fundsachen aller Art versteigert das Bürgerzentrum Singen am Samstag, 25. April, um 10.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses (Hohgarten 2).

Ab 9.45 Uhr können die Fundgegenstände besichtigt werden. Versteigert werden viele Fahrräder, ein Augenoptikergesetz, Nintendo DS Lite und Spiele, mehrere Handys, Schmuck, Kinderspielzeug und -bekleidung, Herren- und Damenbekleidung. Zum Verkauf kommen Uhren, Regenschirme, Brillen u.v.m.

Weitere Infos beim Bürgerzentrum, Telefon 85 599.

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspendendienst

Der Blutspendendienst des Deutschen Roten Kreuzes bittet um Blutspenden am Donnerstag, 30. April, von 11 bis 19 Uhr im Hegau-Tower, Jägerstraße 5 in Singen. Blutspenden kann jeder Gesunde von 18 bis 68 Jahren; Erstspender dürfen je nach nicht älter als 59 Jahre alt sein. Bitte den Personalausweis zur Blutspende mitbringen. Vor der Blutentnahme erfolgt eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende nimmt nur wenige Minuten in Anspruch. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss dauert alles ca. eine Stunde. Weitere Infos zur Blutspende.de oder unter www.blutspende.de oder unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 (Montag bis Freitag 8 bis 17 Uhr).

Altkleidersammlung

Am Samstag, 25. April, findet im gesamten Landkreis Konstanz eine Altkleidersammlung des Deutschen Roten Kreuzes statt.

Gesammelt werden tragbare Kleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte und Heimtextilien aller Art sowie Schuhe (paarweise). Wer keinen Altkleidersack bekommen hat, kann die Spende auch gebündelt in blauen Säcken oder in Kartons bereitstellen. Textilspenden sind ebenso wie Geld-, Sach- oder andere Spenden für das Rote Kreuz gleichermaßen wichtig.

Das Deutsche Rote Kreuz bittet die Bevölkerung um Unterstützung und bedankt sich im Voraus namens aller aktiven Rotkreuz-Angehörigen.



Hier die Fortsetzung der Meldungen aus den Ortsteilen.

Friedingen

Gelber Sack

Samstag, 25. April: Gelber Sack.

Turnverein

Bei der Jahreshauptversammlung des Turnvereins unter Leitung von Klaus Niederberger, dem 1. Vorsitzenden, wurden die Berichte der Schriftführerin und der beiden Kassierer mit Interesse aufgenommen. Ralf Koppenhöfer gab einen kurzweiligen Überblick über das sportliche Geschehen. Niederberger hob in seinem umfangreichen Rückblick besonders den Gesundheits- und Präventionstag hervor. Er lobte die Motivation und Kreativität der Übungsleiter, dankte allen Mitwirkenden. Vorsitzender Niederberger gratulierte den neuen Übungsleitern Martina Riederer, Kerstin Mayer und Johannes Martin zum Erwerb der Trainerlizenz. Für seine besonderen Verdienste wurde Joachim Förderer mit

der Ehrennadel des Turnvereins ausgezeichnet, der (entschuldig) abwesende Rolf Denzel bekommt die Ehrennadel zu einem späteren Zeitpunkt überreicht. In Vertretung des Ortsvorstehers dankte Roland Mayer dem Verein für die sehr gute, erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Ortsverwaltung und dem Kulturaschuss, lobte das Engagement – auch über die Grenzen von Friedingen hinaus – und wünschte weiterhin viel Erfolg.

Hausen

Mülltermine

Samstag, 25. April: Gelbe Säcke.
Diensttag, 28. April, 11.45 bis 13.45 Uhr: **Problemstoffsammlung** (haushaltsübliche Mengen) an der alten Gemeindehalle.

Fußball

Jugend
Freitag, 24. April, 17.30 Uhr: SV Hausen E II – Böhringen II;
18.30 Uhr: SV Hausen E I – Öhningen II;
Samstag, 25. April, 11 Uhr: SV Hausen-Mädchen C – FC Konstanz;

12.30 Uhr: SV Hausen-Mädchen D – Aach-Linz;
14 Uhr: SG Hausen D II – FC Konstanz;
Sonntag, 26. April, 13.15 Uhr: SG Hausen A II – Litzelstetten.
Aktive
Samstag, 25. April, 16 Uhr: SV Hausen I – SV Böhringen;
Sonntag, 26. April, 10.30 Uhr: SV Hausen II – Öhningen III;
Mittwoch, 29. April, 18.30 Uhr: SV Hausen I – SV Mühlhausen.

Reblauszufnt

Donnerstag, 30. April, 19 Uhr: Scheunenfest der Reblauszufnt beim Anwesen „Moßbrügger“ (Zur Dornermühle 5); ab ca. 20.30 Uhr: Live-Musik. Freitag, 1. Mai, 9.30 Uhr: Frühschoppen.

Baugebiet „Zur Sulz“

Die Erschließung des Baugebiets „Zur Sulz“ dauert voraussichtlich vom Sommer 2009 bis Frühjahr 2010. Platzreservierung und weitere Infos bei der Ortsverwaltung.

Kirchliches

Samstag, 25. April, 18 Uhr: Beichtgelegenheit;
18.30 Uhr: Vorabendmesse.

Schlatt u. Kr.

Postagentur schließt

Nach Information der Deutschen Post AG wird die Agenturstelle im Singener Ortsteil Schlatt unter Krähnen nicht, wie ursprünglich bekannt gegeben, zum 30. Juni, sondern bereits zum 30. April 2009 geschlossen.

Ortsvorsteherin

Am Dienstag, 28. April, finden die Sprechstunden von Ortsvorsteherin Erika Güss bereits von 10 bis 12 Uhr statt (Nachmittagsprechstunden entfallen).

Gelbe Säcke

Samstag, 25. April: Gelbe Säcke.

St. Johanneskirche

Samstag, 25. April, 18.30 Uhr: Vorabendmesse.

Narrenzufnt Breame

Die Narrenzufnt Breame lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 24.

April, 20 Uhr, herzlich ins Gasthaus „Kranz“ ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Punkten auch Neuwahlen.

Hegauer Burghexen

Die Hegauer-Burghexen laden alle Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, 26. April, um 18 Uhr herzlich in den Sportlertreff (Hohenkrähnenhalle) ein.

Fußball

Samstag, 25. April, 16 Uhr: HSK Croatia Singen – PTSV I;
Sonntag, 26. April, 10.30 Uhr: FC Hilzingen III – PTSV II.

Überlingen a. R.

Infoveranstaltung: Aktivierungskonzept

Im Zuge der Weiterführung des Dorfentwicklungskonzepts Überlingen am Ried wird derzeit ein „Aktivierungskonzept“ zu möglichen Ausbaubereichen und umzunutzbaren Gebäuden sowie zur möglichen Bebauung von Baulücken erar-

beitet. Dazu findet nun am Mittwoch, 22. April, um 19.30 Uhr eine Infoveranstaltung im Bürgerhaus statt. Die Ansprechpartner (Christian Seng, Büro 355°, Iona Meinel, Büro B-Plan, Patricia Gräble-Menrad, Stadt Singen/Abteilung Stadtplanung) stehen interessierten Bürgern nach der Veranstaltung zum Gespräch zur Verfügung.

Spielverlegung

Aufgrund des Weißen Sonntags wird das Fußballspiel der II. Mannschaft des TSV gegen den SV Schlatt am Randauf Samstag, 25. April, 15 Uhr, verlegt (Spiel in Schlatt am Randauf).

Termine

Freitag, 24. April, 18.30 Uhr: TSV D – SV Reichenau D;
Samstag, 25. April, 10 Uhr: FC Konstanz E4 – TSV E (Hockgraben Konstanz);
Samstag, 25. April, 14 Uhr: SG Böhringen/Überlingen C3 – DJK Konstanz 2 (Überlingen);
Samstag, 25. April, 14 Uhr: FC Böhringen II – TSV I;
Samstag, 25. April, 15 Uhr: SV Schlatt/R. – TSV II;
Samstag, 25. April: Skiausfahrt nach Ischgl.

Wochenblatt

SINGEN AKTUELL



Der TTC Beuren konnte in seiner Hauptversammlung viele Jubilare ehren. Auf eine neue Halle warten die Beurener weiterhin.
swb-Bild: frö

Schützen treffen Osterhasen

Friedingen (swb). Auch in diesem Jahr beteiligten sich viele Vereinsmitglieder sowie eine hohe Anzahl Gäste am Osterhasenschießen des Sportschützenvereins Friedingen. Mit Eifer und Können, bestimmt aber jeder Menge Spaß, machten über 70 Schützen und schießsportbegeisterte Gäste »Jagd« auf bunte Eier sowie große und kleine Schokoladenhasen, die sofort nach dem Schießen den Schützen ausgehändigt wurden. Einige versuchten ihr Glück mit dem »Blattschießen«, bei dem für den Sieg nur die beste »10« zählt. Hier gewann Gernot Werkmeister vor Anke Bieg und Timm Bader. Hart »umkämpft« war der Sieg um die Glücksscheibe mit der höchsten Ringzahl. Sylvia Maier musste sich mit einem Ring Unterschied der Siegerin des Osterhasenschießens 2008, Sabine Hempel, geschlagen geben, die 82 von 90 möglichen Ringen auf ihrer besten Scheibe erzielte. Oberschützenmeister Udo Bieg bedankte sich bei seinen Helfern, besonders jedoch bei allen Teilnehmern und Gästen.

Im Landesteam nach Riesa

Singen (swb). Julia Lemke (14) und Sabrina Jaeger (15) von den Schwimm-Sport-Freunden (SSF) Singen wurden für den Süddeutschen Jugendländervergleich im Schwimmen in Riesa/Sachsen nominiert. Sabrina Jaeger belegte über 100 m Rücken Rang zwei und gewann 200 m Rücken. Julia Lemke wurde Vierte über 100 m Brust. Beide bestachen auch über 200 m Lagen und schwammen schon nah an die Zeiten für die Jugend DM in Hamburg (2:31,00) heran, für die Jaeger bereits über 100/200 m Rücken qualifiziert ist.

Seit 25 Jahren bei Meder elektronik

Singen (swb). Kürzlich feierte Monika Beger beider Firma MEDER elektronik AG in Singen ihre 25-jährige Betriebszugehörigkeit. Tobias Meder und Ingrid Meder bedankten sich in einer Feierstunde mit einem Blumenstrauß und einem Geschenk für ihre Mitarbeiter. Ihr Vorgesetzter Stefan Romer bedankte sich ebenfalls für die langjährige gute Zusammenarbeit.

Appelle an Gemeinschaft

Jahreshauptversammlung des TC Singen

Singen (kl). Bei der Jahreshauptversammlung des Tennis Club Singen präsentierte sich der Sportverein geschlossen. Die Vorstanderschaft um erste Vorsitzende Gabriele Joachimski wurde einstimmig wiedergewählt. Einige kritische Worte hatte die Vorsitzende aber dennoch anzumerken: »Sprechen Sie nicht über uns sondern mit uns«, mahnte sie gegen Ende der Versammlung und wies damit auf zahlreiche Forderungen an den Verein hin, die auch immer mit dem Einsatz Einzelner verbunden sein müssten. Zuvor hatte Joachimski ihre Zufriedenheit über den Einbau des neuen Hallenbodens geäußert, welcher nicht zuletzt mittels Zuschüssen durch die Stadt Singen realisiert werden konnte. Sportamtsleiter Alfred Klaißer freute sich insbesondere über den Nachtragshaushalt im Jahr 2008. Mit Zuschüssen in Höhe von rund 32.000 Euro, habe der Verein im vergangenen Jahr zusätzliche Mittel bekommen. Sportausschussvorsitzender Roland Brecht zeigte sich an der Jahreshauptversamm-



Im Amt bestätigt wurden auf der Hauptversammlung des TC Singen (von l. nach r.) zweiter Vorsitzender Wolfram Schmidle, die Vorsitzende Gabriele Joachimski, Schriftführerin Ulrike Dowideit und der technische Koordinator Alfred Becker.
swb-Bild: kl

lung davon überzeugt, dass diese von den Vereinen auch dringend benötigt würden. Den Sportbericht der letzten Saison verlas zweiter Vorsitzender und Trainer Wolfram Schmidle. Sieben der 22 gemeldeten Mannschaften des TC Singen sind diesem zufolge in der Saison 2008 aufgestiegen. Über zwanzig von rund 100 beim TC Singen trainierenden Jugendlichen fänden sich auf der Deutschen Jugendrangliste wieder. Nur auf dem Prinzip des Gebens und Nehmens könne ein gesundes

Clubleben funktionieren. In diesem Zusammenhang beklagte Schmidle, dass es scheinbar zum Zeitgeist gehöre, Forderungen an den Verein und die Gemeinschaft zu stellen, ohne dafür eine Gegenleistung erbringen zu wollen. Eine bislang bestehende Kooperation mit dem DJK habe man angekündigt. Systematisch habe dieser dem TC Singen Spieler abgeworben, ist sich Schmidle sicher. Vom 23. bis 24. April finden die TC Tennis Club Classics und das Frühlingfest statt.

TTC Beuren ist top

Viele Punkte bei der Hauptversammlung

Singen-Beuren (swb). Zur diesjährigen Mitgliederversammlung im gut besetzten Gemeindehaus konnte der 1. Vorsitzende Werner Borho neben Ortsvorsteher Adolf Oexle Stadt- und Ortschaftsräte, den Ehrenvorsitzenden Heinrich Olma und sämtliche Vertreter der Beurener Vereine begrüßen. Aus dem Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden Werner Borho über das vergangene Jahr ging hervor, dass der Verein mit 364 Mitgliedern, davon 116 Jugendliche, über großes sportliches Potential in allen Abteilungen verfügt. Große Erwartungen an die neue Mehrzweckhalle für Beuren haben sich jüngst durch ein geschnürtes Sparpaket der Stadt Singen bereits zum zweiten Mal zerschlagen. Mit einem Brief an Oberbürgermeister Ehret und alle Fraktionsvorsitzenden sowie dem verlesenen Antwortschreiben von Regina Brütisch (Fraktionsvorsitzende der SPD) brachte Werner Borho die Mitglieder auf den neuesten Stand. Jugendwart Christoph Geigges berichtete über die herausragenden Erfolge insbesondere im Schüler und Jugendbereich. Dort haben sich bei den Jüngsten Carina Maier und Len Raake für das Verbandsfinale qualifiziert. Besonders hervorzuheben sind die Jugendspieler Jonas Dietrich und Nils Olma, die bereits eine sensationelle Saison in der 1. Herrenmannschaft absolvierten und ausserdem in ihren Altersklassen immer wieder auf baden-württembergischer Ebene eine Rolle spielen. Mit seinen 5 Jugendmannschaften ist der TTC auch in dieser Saison gut und erfolgreich vertreten. Auch auf Verbandsebene wurde im letzten Jahr bei den Jungen U 18

und den Mädchen U 15 jeweils ein 3. Platz bei den südbadischen Mannschaftsmeisterschaften erzielt. Über die Erfolge der 4 Herrenmannschaften und der Seniorenmannschaft berichtete Sportwart Uwe Maier. Die erste Herrenmannschaft errang erfreulicherweise die Vizemeisterschaft der Bezirksliga Bodensee. Besonders stolz ist der TTC darauf, dass Schiedsrichter Georg Schons, Obmann im Bezirk Bodensee, für die Tischtennis-Europameisterschaft 2009 in Stuttgart nominiert wurde. In der Sportgruppe der Kinder werden zur Zeit 27 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren von Irene Roth betreut. Die Aerobic Gruppe hat ihr 25-jähriges Bestehen mit einer Radtour in die Singener GEMS gefeiert. Mit Stolz konnte Ursula Olma auf das 25-jährige Bestehen der Seniorengymnastikgruppe zurückblicken. Eine ganz besondere Freude war es für die Vorstandschaft, 31 Vereinsmitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft zu ehren. Für 10-jährige aktive Mitgliedschaft wurden geehrt: Kerstin Baki und Verena Patone. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Reinhold Dawid, Adolf Drischel, Elmar Feuerstein, Manfred Feuerstein, Hadwig Frick, Angela Frick, Josef Gaßner, Horst Hirsch, Irmgard Jung, Thomas Kessler, Rolf Kürbis, Ingrid Kürbis, Oliver Matt, Erna Oexle, Peter Potzakai, Inge Potzakai, Simon Potzakai, Heinz Rapp, Adolf Rausch, Eduard Rötzer, Paula Schmid, Karl Schwarz, Werner Sterk, Monika Sterk, Thomas Sterk, Otto Wagner, Wolfgang Werkmeister, Hans-Joachim Winkler, Mathilde Winter.

Chorversammlung des Kirchenchor Liebfrauen

Singen (swb). Für die Sänger und Sängerinnen, sowie für die Leitung der Pfarrei Liebfrauen – Präses Pfarrer Ewald Beha, Gemeindeforferin Susanne Plaberger und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Karin Burger – war dies wohl die wichtigste Aussage bei der Generalversammlung des Liebfrauenkirchenchors, die unter der Leitung der Vorsitzenden Hildegard Schutzbach stattfand, nämlich die Erklärung seines Dirigenten Elmar Amann: »Danke für das schöne Jahr! Ich habe es nicht bereut, vor einem Jahr wieder einen Kirchenchor übernehmen zu haben.« Im Jahr 2008 war der Chor zehnmal zu hören. »Ich möchte, daß wir auch in 2009 so oft im Einsatz sind.« Rückblickend war für ihn das Chorwochenende in Todtmoos ein besonderer Gewinn. Ähnliches könne man vielleicht auch im Gemeindehaus durchführen. Präses Pfarrer Ewald Beha sagte dem Chor ein herzlich Vergelt's Gott für die starke Präsenz in der

Pfarrei. Auch von seiner Seite her spüre er ein harmonisches Miteinander. Hier merkte der Dirigent an, daß solche Projekte nur durch ein Miteinander von Anfang an möglich seien. Das Interesse aller Chormitglieder zeigte sich im vergangenen Jahr am sehr guten Probenbesuch. Von den 29 Aktiven konnten 17 für besondere Eifer ein gutes Tröpfchen in Empfang nehmen. Mit 98 Prozent Anwesenheit führte der Bassist Siegfried Martin diese Gruppe an, gefolgt von der Notenwartin Elfriede Koch. Mit großer Aufmerksamkeit hörten Chor und Gäste der Schilderung des Chorlebens durch Schriftführerin Barbara Hilchenbach zu. Trotz des Chorwochenendes konnte Gabriele Kenzel einen leichten Überschuß in der Chorkasse vermelden. Auch die Finanzierung der Hebamme im Gesundheitszentrum Mbaï Museng im Kongo ist in 2008 gelungen. Für vierzigjähriges Mitsingen im

Chor dankte Präses Ewald Beha der Sopranistin Lydia Friedrich mit herzlichen Worten und einem prächtigen Blumenstrauß. Markus Wik und Dieter Wabel traten vor 20 Jahren in den Chor ein. Eine angeregte Diskussion ergab sich über die Gestaltung der Weihnachtsgottesdienste. Für viele Katholiken ist die Christmette am Heiligen Abend der religiöse Höhepunkt des Jahres. Sollte dabei auch der Kirchenchor zur Bereicherung und Vertiefung des Weihnachtsgemeinns beitragen oder soll er wie bisher die weniger starke Spätmesse am Weihnachtstag festlich gestalten? Darüber wird sich der Liturgieauschuß und die Chorgemeinschaft im Laufe des Jahres Gedanken machen. Kontaktadressen: Chorleiter: Elmar Amann, Tel 42284, 1. Vorsitzende: Hildegard Schutzbach, Tel 926410. Singstunde: jeweils Freitag, 20 Uhr im Gemeindehaus Liebfrauen.